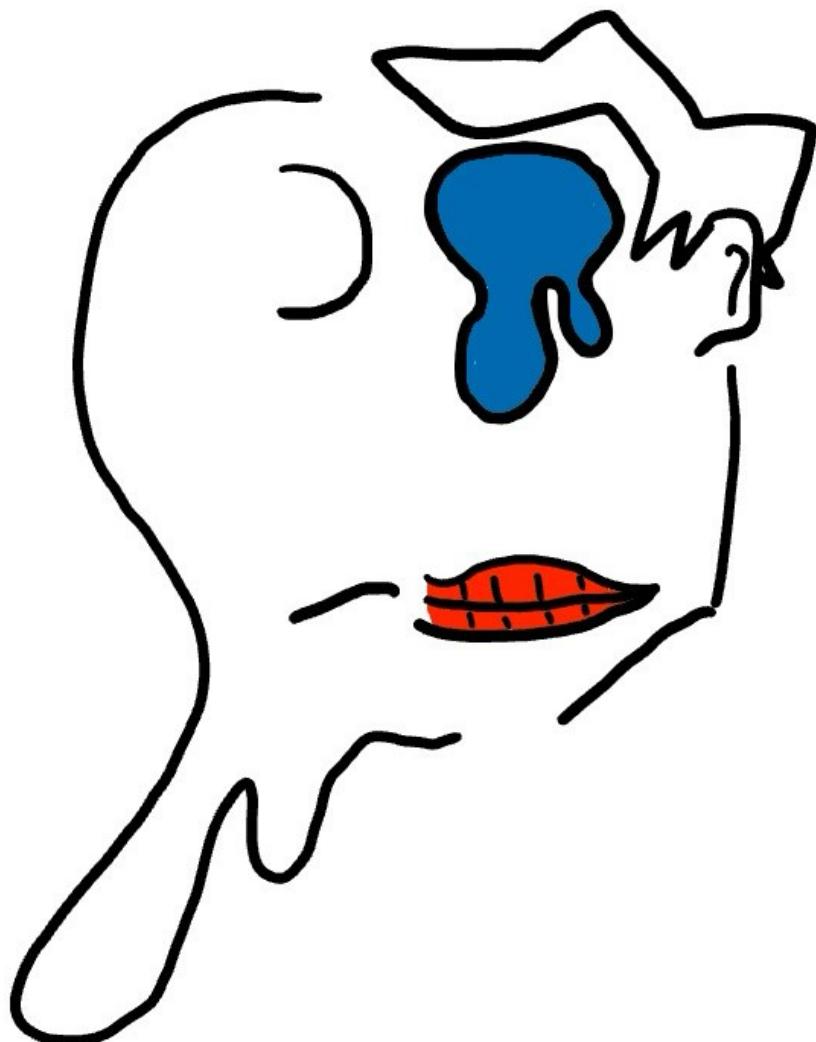


Gedichte 1

von

Gil Walter



INHALT

| | |
|---|----|
| Körperzoo | 4 |
| Nathans Langeweile | 5 |
| Buchgeschenk..... | 6 |
| U-Boot-Wrack | 7 |
| Spazierengehen..... | 8 |
| Machergedicht | 9 |
| Da unten..... | 10 |
| Heilgymnastik..... | 11 |
| Fliegensuppe..... | 12 |
| Druckerpresse | 13 |
| Das gezeichnete Gesicht..... | 14 |
| Auf dem hohen Stuhl..... | 15 |
| Melancholiker..... | 16 |
| Glücksschmied | 17 |
| Das lyrische ich (gibt's heut nicht)..... | 18 |
| eine Nasenlänge..... | 19 |
| Was jetzt?..... | 20 |
| Schlechte Spione | 21 |
| (Beobachtungen)..... | 22 |
| Kackgedicht..... | 23 |
| Das Problem am Gedichtelesen (wenn man sie nicht selbst geschrieben hat)..... | 24 |
| Anleitung zum Gedichtelesen (auch wenn man sie selbst geschrieben hat) | 25 |
| radikalisier dich (bitte nicht politisch)..... | 26 |
| Wortgefecht | 27 |
| Griffkraft..... | 28 |
| (Beobachtungen)..... | 29 |
| Herz-zurück-Garantie | 30 |
| Pflichtenjagd..... | 31 |
| Zukunftsgedanken | 32 |
| Low-IQ-Herz | 33 |
| dumme Juden..... | 34 |
| Leben manchmal... (Max Mustermann) | 35 |

In meinen Gedanken sind meine Gedanken genial,

weil ihr einziger Kritiker sie selbst sind.

Aber nur in meinen Gedanken.

Körperzoo

Kobra in der Leber

Der gezähmte Kater

mag die kalte Dusche nicht so

Das Känguru boxt

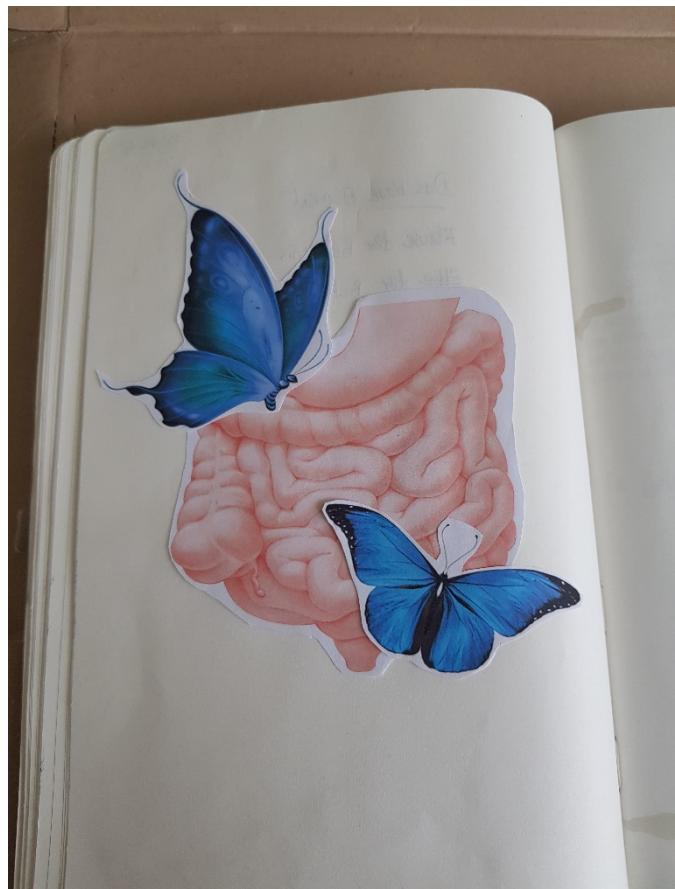
von innen ohne

Pause

gegen die Stirn

und Schmetterlinge kratzen

im Dickdarm wegen ihr



Nathans Langeweile

Sie weilt hier schon eine Weile

Nathans Langeweile

Warum weilt sie genau heute so lang?

Diese Weile!

Weil die Weile weilt

Wie die Weile nun Mal weilt!

Und wenn sie heute länger weilt

Eine sogenannte lange Weiligkeit

Dann aus reiner Faulheit

Nathans heutiger Weiligkeit

Und weil sie besonders lange weilt

Hat Nathan heute eine

Besonders träge Weile

Die Langeweile

Buchgeschenk

Ist ein Buch zu schenken

ein fallbeilartiges Urteil über dessen Persönlichkeit, wie

«ich weiss, dass du dich dafür interessierst!»

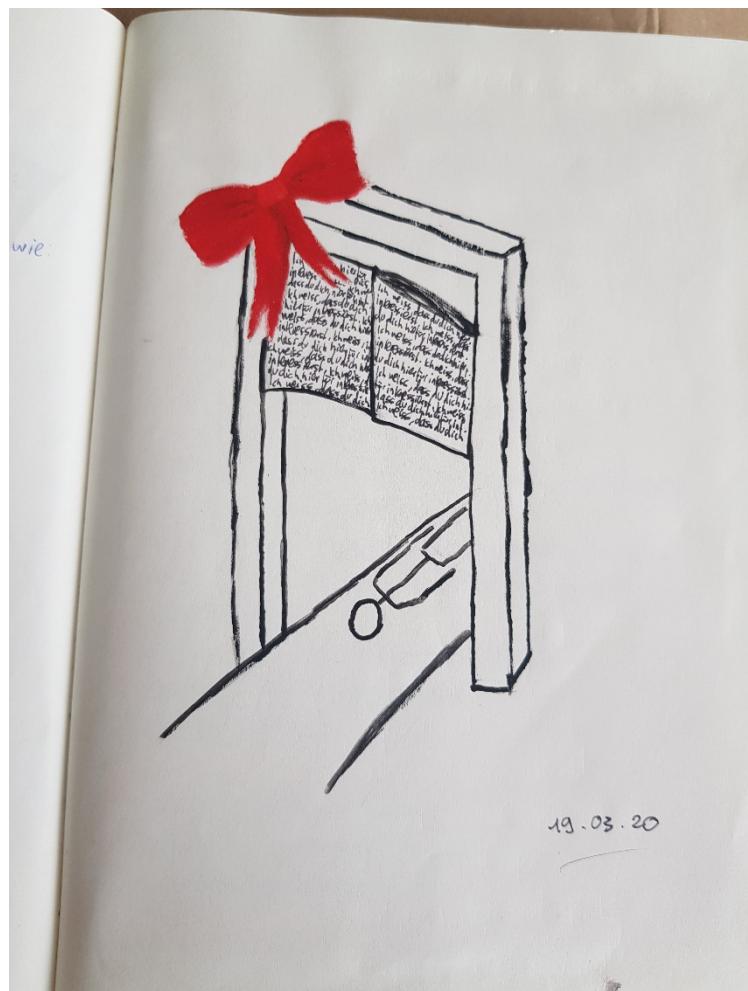
ein gestattetes Gehege

oder noch schlimmer

eine gut gemeinte Geste wie

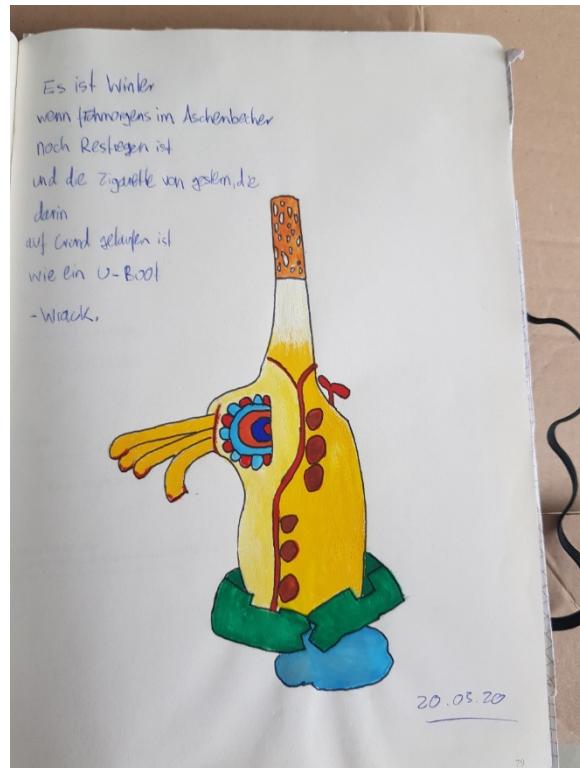
«interessier dich Mal dafür!»

?



Wenn frühmorgens im Aschenbecher
noch Restregen ist
und die Zigarette von gestern
darin
auf Grund gelaufen ist
wie ein

U-Boot-Wrack

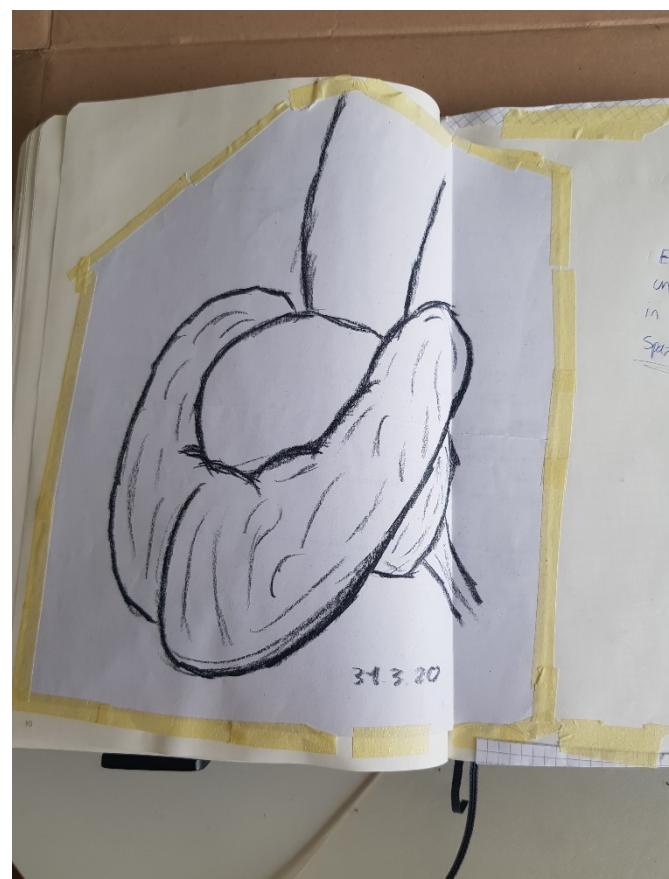


Etwas die Füsse vertreten

Und die Gedanken

In den Kopf stampfen:

Spazierengehen



Machergedicht

Als erstes

keine zweiten Gedanken

beim Machen und Schaffen

von Sachen

beim Dritten

vielleicht

den Versuch wagen

Aber bitte nicht gleich vier Leuchtstifte rausholen

Da unten

Wolke 7 zu viel

sicher 6 stehen im Weg

wollt ihr nicht wissen

was unten wirklich vor sich geht?

Ohne Feldstecher

Schreibt's sich besser

Das da unten

dass ihr zwar seht

doch man nur ehrlich lebt

ohne Schönes im Weg

Wollt ihr euer bestes Schaffen?

d

Kurz muss der Stift sein

Offen die Augen

Pur die Tränen

Erstochen die Herzen

Nicht von oben nachempfunden

selbst im Sumpf auf Grund gesunken

ihn schlimmstenfalls auch dort gefunden

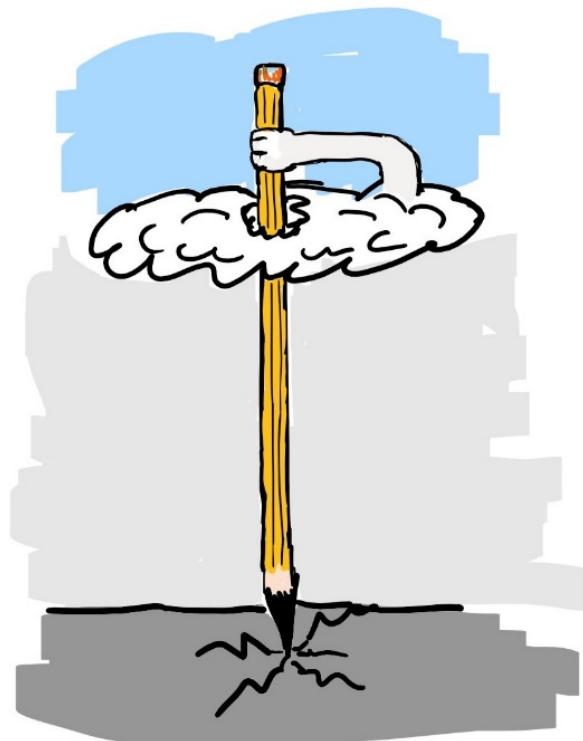
Da unten

Spitzt den Stift

Nur grad lang genug

Und erstickt nicht

Da unten.



Heilgymnastik

dumm rumsitzen

ist gesünder als

schlau dastehen

aber falsch liegen

Fliegensuppe

Ohne die Fliege in der Suppe
bräuchte der Ober gar nicht kommen
und hätt's den Witz nie gegeben

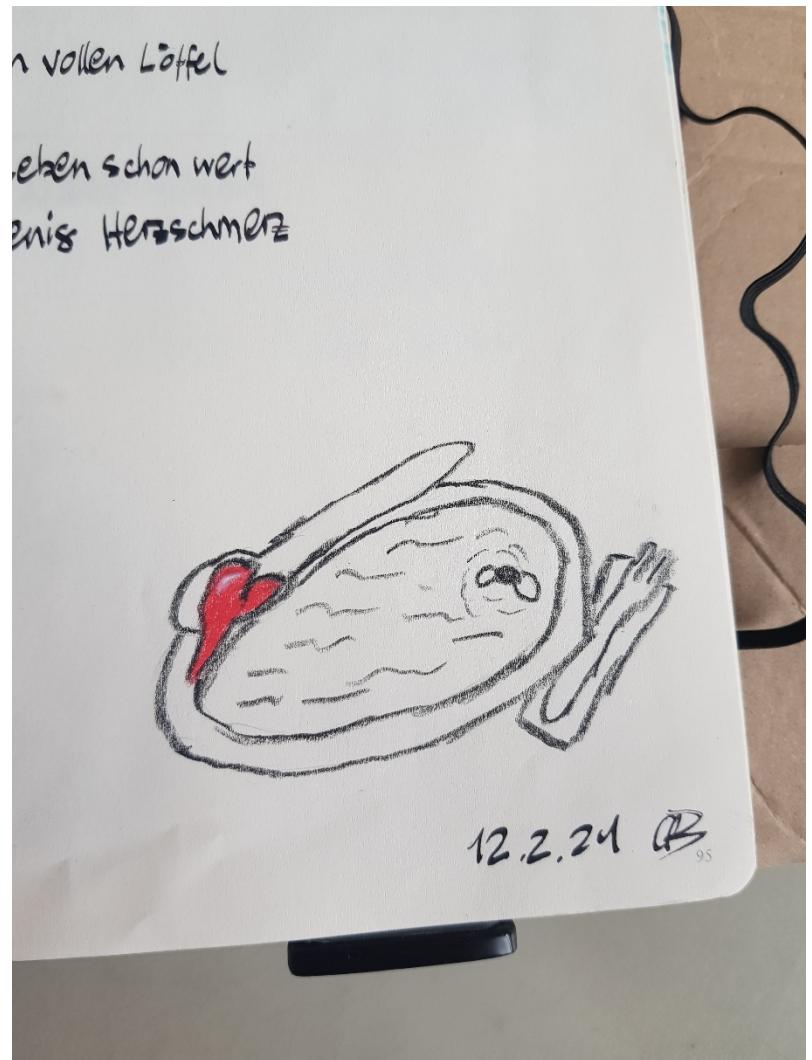
Man will nur bisschen süßen
doch greift daneben
und versalzt das Essen

Schöpf einen vollen Löffel!

denn

Was wäre leben schon wert
ohne ein wenig Herzschmerz ?

- Gil Salzer



Druckerpresse

Was soll Dichten?

Dichten soll

Gedanken in Verse abrichten

Luftschlössern

hinter die Fassade blicken dazu

rechtzeitig

das Leck der Titanic Abdichten

und manchmal

nur das Fahrrad des Nachbars flicken

oder den eigenen Sattel richten

Das gezeichnete Gesicht

schattiert

radiert

neu angesetzt und

gewischt

Es wird gezeichnet im Gesicht

bis es genug hat durchgemacht

ist es nicht fertig

Und trotzdem fragt

der Spiegel mich

jeden Tag

hat es das?

Und ich den Spiegel, nun:

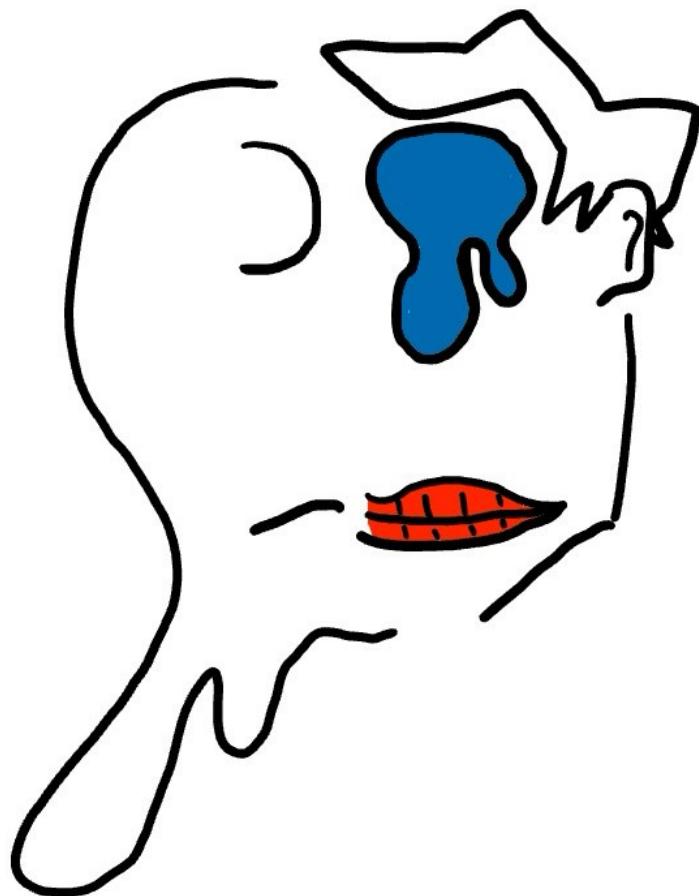
darf ich dann ruhn?

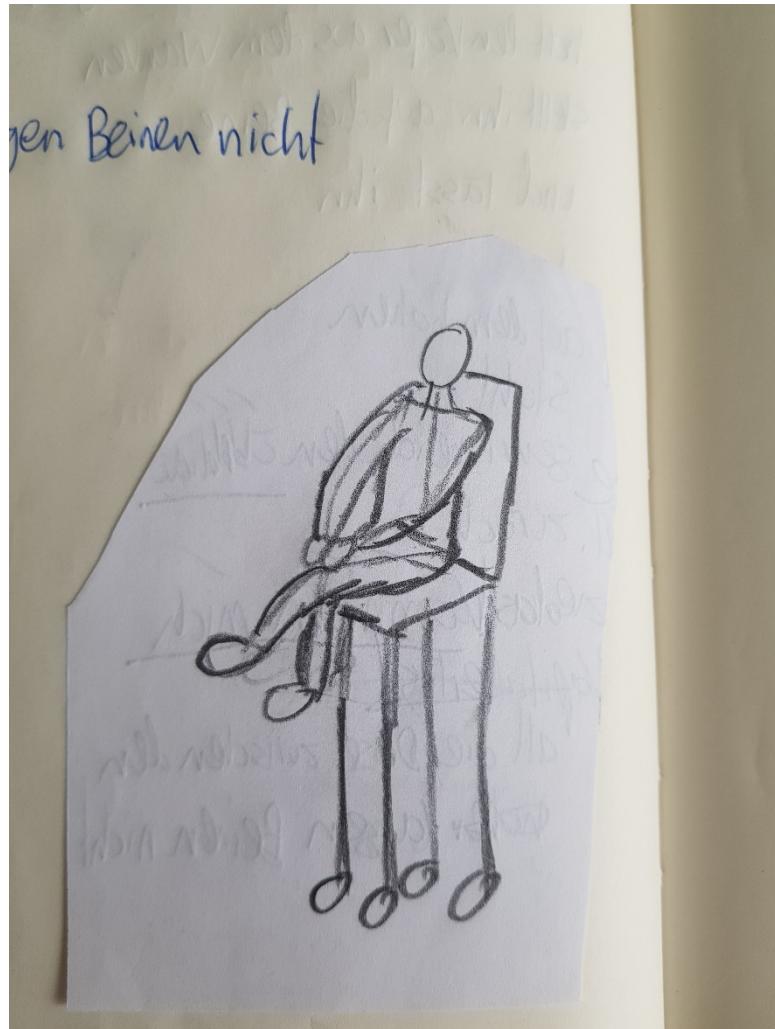
Doch schon morgen kommt

quer durchs Gesicht

ein frischer Strich

dazu





Auf dem hohen Stuhl
gewinne ich den Überblick
zurück
Da kümmert mich
mein Unglück
zwischen den langen Beinen nicht.

Melancholiker

Da kommt keine K

raft

die kurz vor Frust liegt

die noch Wein draus macht

weil es nach dem i

in Melancholie

einfache zu E

nde geht

doch der Melancholi

ker

findet sie

- ein Melancholiker

Glücksschmied

Heisses Eisen

Das noch nicht ist

In die

Weissglut treiben

Im Schweiße deines Angesichts

Im Schweiße deines Angesichts

Schlagen

Biegen

malträtieren

Und forcieren

Glück wie Verse

Muss man schmieden

Das lyrische ich (gibt's heut nicht)

das lyrische Ich

ist diesem Gedicht

entwischt

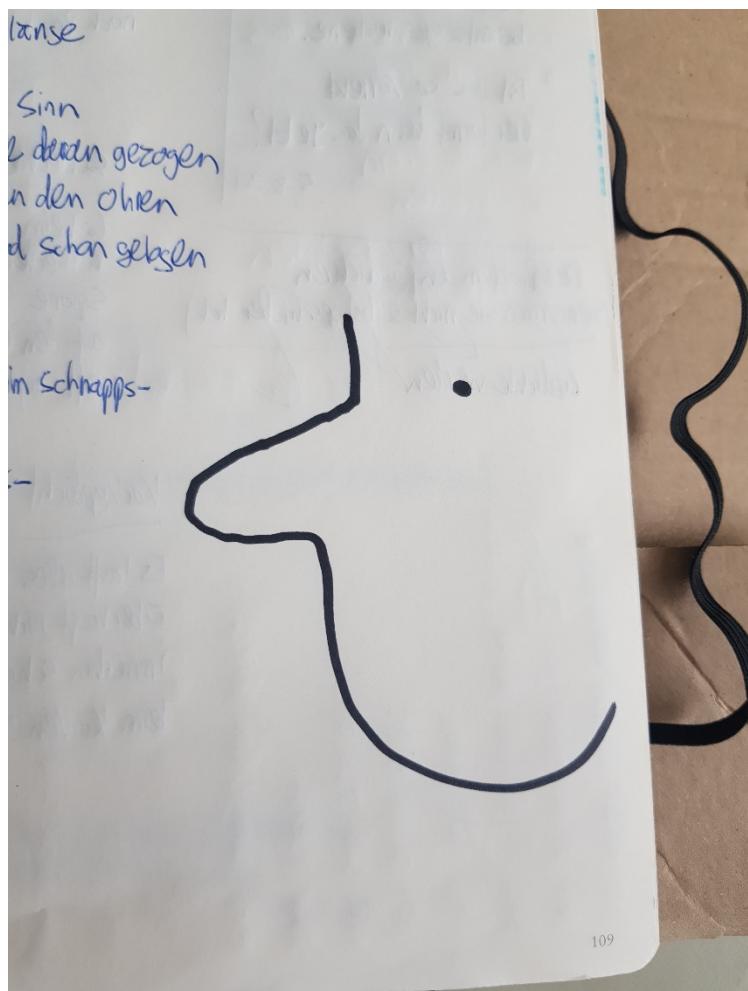
Mist!

doch nicht

der Kitsch

denn ICH

liebe dich!



Ich war schon als Kind

eine Nasenlänge

voraus

denn ich wurde daran gezogen

wie andere an den Ohren

hab ausreichend schon gelogen

und stösse

Mein Zinken

beim Schnapstrinken

Am Schnapsglas

Was jetzt?

Der Jugend gehört

in erster Linie

die Zukunft und

Den Alten das

bereits geschriebene

ist das so korrekt

Wer formt dann

das Jetzt?

Schlechte Spione

Geheim

ratsecken sind schlechte

Spione

Auf den ersten Blick

Oft aufgeflogen

(Beobachtungen)

Er lief täglich bei Rot über dieselbe dichtbefahrene Kreuzung, als wollte er ihr die Chance geben.

Kackgedicht

Es läuft mal wieder
überhaupt nicht
Immerhin schreib ich
beim Kacken ein neues Gedicht

- Gil Kacker

Das Problem am Gedichtelesen (wenn man sie nicht selbst geschrieben hat)

Gedichte werden automatisch zu kompliziert

weil man auf kleinen Zeilen viel probiert

bis dann zu viel passiert und

Rhetorik, wie

Andauernden Anaphern

Hyperbelte Metaphern werden

Allegorien zu viel Iro

nie und Enjam

be

ments holpern davon

Anapästen verpesten

den Weg zum Inhalt blockiert

Deswegen wird ein Gedicht

dumm wie dämlich interpretiert.

Anleitung zum Gedichtelesen (auch wenn man sie selbst geschrieben hat)

Gedichte sind kein Fass voll Honig

streich die Rhetorik

und schau

ob noch was da ist

radikalisier dich (bitte nicht politisch)

Wenn es einen in alle Richtungen zieht

weiss man wenigstens dass

man mittig liegt

aber

erzähl mal einem

ge-4-teilten

wie unfassbar ausgeglichen

die Mitte ist

Wortgefecht

Sätze (aus)bilden

schwache Verben ausmustern

Wortstellungen beziehen

runterschlucken

und dann:

Argumente ins Feld führen

am Esstisch.

Griffkraft

Wer

wenn nicht

Ich

kriegt sein

Kopf wieder

in

Griff

?

(Beobachtungen)

Ah, du hast dich verschätzt!

Bund nicht weit, Bauch noch breit

Zalando zur Post geschleppt

walk of shame der Neuzeit

Herz-zurück-Garantie

Vor Dates nervös? Ne.

Selbst wenn ich alles geb

hab ich eine

Krieg-mein-Herz-zurück-Garantie

:)

Pflichtenjagd

jagen, weil sie dich sonst richten,
deine Pflichten.

Zukunftsgedanken

So oft, wie ich an meine Zukunft denke
So viel kann ich von ihr gar nicht mehr haben.

Low-IQ-Herz

Das Herz: geschnackt

rackzack!: verschwatzt

Gefühl gepackt

Chance verpasst

Gefühl verprasst?

Chance erdacht?

(Ironie:) Wer hätt's gedacht!

Zu Recht!

der Sack.

Schwachmat.

Idiot, was los?

Ne, echt etz, ey!

dumme Juden

die

diese Locken (*פאות*)

Bart und Hüte, (*כובע*)

Judenhüte!, (*כיפה*)

tragen

daran ziehen, vom Kopf schlagen und

bespucken, die sich danach ducken!

schlaue Juden wissen das

und um ihre Superkraft

draussen: unsichtbar

und keine Gefahr

für die Angst in euren Köpfen

Leben manchmal... (Max Mustermann)

scheisse. So wie wirklich Max Mustermann zu heissen.

Wegen Spamverdacht kannst du kein Dokument einreichen.



Nu?